

Demon and Snake

Das Leben als Gründer war auch nicht immer einfach! Die Vorgeschichte zu Moon Snake und zwar von Salazar und Godric^^v

Von Liliyes

Kapitel 1: Geburtstag

1. Geburtstag

Ric lag schmollend in seinem Zimmer auf seinem Bett.
Toll dann wurde er eben 17, na und?
Was für ne tolle Sache und dafür das ganze tritra, das im Schloss veranstaltet wurde?

Er murrte und drehte sich wieder auf die andere Seite.
Oh wie er das hasste.... seine bisherigen Geburtstage hatten sie auch nur zu Dritt oder zu Viert gefeiert, warum heute nicht auch?
Es war viel schöner alleine mit seinem Vater und Sal zu feiern ... aber nein sein Vater musste ja so ein riesiges Ereignis draus machen...

"Ah ... wie ich ihn dafür hasse!" murmelte er ins Kissen und bemerkte nicht die schlanke Gestalt die sein Zimmer lautlos betreten hatte und nun aufs Bett zukam.

Schlanke kraftvolle Arme legten sich um den schmollenden Jugendlichen und zogen den verdutzten und erschrockenen hoch.

"Na wer meckert den da wieder?" hörte man eine dunkle weiche Stimme.

"Sal ...!" flüsterte der Jüngere und legte seine Arme um den Hals des Größeren um ihn näher zu ziehen.

Einige Minuten saßen sie so da und genoss einfach die Wärme des anderen.

"Ahh ... das hab ich vermisst!" lächelte Godric und löste sich wieder etwas von dem Schwarzhaarigen.

"Wo warst du so lange?" begann er nun wieder zu schmollen.

Salazar seufzte und küsste ihn auf die Stirn.

"Tut mir Leid ... aber meine ach so feinen Eltern ... haben mich mit Lilith in Urlaub geschickt und gedroht ich dürfte heute nicht kommen, wenn ich nicht mitgehe!"

Godric verzog das Gesicht.

"Mit der größten und eingebildetste Schnepfe in Urlaub? Oh du tust mir Leid!" sagte er und beugte sich etwas hoch um Salazar einen Kuss auf die Lippen zu hauchen. Doch dem gefiel die flüchtige Berührung nicht ganz, also legte er eine Hand in Rics Nacken und zog ihn wieder näher um ihn etwas fester und leidenschaftlicher zu küssen.

"Oh ja das hab nach den anstrengenden Wochen gebraucht!" hauchte er gegen die geröteten Lippen seines Freundes, der ihn nun anlächelte.

"Aha .. wirklich so schlimm!" stachelte dieser nach und bekam nur einen Mörder Blick als Antwort.

"Schon gut ich kenne sie ja!" sagte er und sprang aus Sals Armen um zum Sessel zu gehen, wo seine Kleidung für heute Abend lag. Murrend schälte er sich aus seinen doch so bequemen Sachen und griff nach dem weißsilbernen Hemd.

"Oh ... da scheint aber jemand nicht gerade in Geburtstags Stimmung zu sein!" witzelte der auf dem Bett zurück gelassene.

Godric knurrte nur und machte sich daran den fein angefertigten Mantel mit dem Jackett zu verbinden, woran er nach 5 Minuten kläglich scheiterte, da das dumme Ding viel zu wuchtig wahr als das man es mit zwei Händen hätte festmachen können.

Salazar kugelte sich schon fast vor lachen auf dem Bett, der kleine sah einfach zu süß aus wie er versuchte den Stoff mit Blicken zu erdolchen.

Er schwang sich auf und trat hinter seinen Freund und Geliebten, hob den Stoff wieder hoch und machte ihn langsam von einer zur anderen Seite fest.

Als er fertig wahr küsste er ihn noch auf die Wange und sah über Godrics Schulter in den Spiegel.

"Perfekt!" murmelte er und lächelte.

"Danke!" murmelte der Jüngere etwas rötlich und verschränkte seine Hände mit denen seines Hintermannes.

Er seufzte.

"Ich hab keine Lust ... können wir nicht einfach abhauen!" fragte er mit leicht flehendem Blick.

"Und riskieren, das dein Vater einen Anfall bekommt und wir im wahrsten Sinne des Wortes die Hölle auf Erden aufbeschwören ... nein, nein wir gehen lieber. Luzifer hat sich solch eine Mühe mit allem gegeben, also tu es ihm zu liebe!" flüsterte er ihm ins Ohr.

Godric nickte und drehte sich um.

"Aber nicht so lange!" schmolte er was in ein Lächeln über ging.

"Bleibst du heute hier?"

Sal schüttelte den Kopf

"Nein leider nicht ich muss...!" doch er konnte gar nicht zu Ende sprechen.

"Sie ist auch hier oder?" Godrics Stimme war dunkel und kalt geworden, was Salazars nicken nicht besser machte.

"Na toll ... nicht mal an meinem eigenen Geburtstag kann sie uns in Ruhe lassen!" brauste er auf und lies einige Sachen im Raum in Feuer und Rauch aufgehen, was aber keiner der beiden sah.

Salazar nahm ihn in den Arm und strich ihm über den Rücken.

"Schon gut sie wird bestimmt nichts machen bei so vielen Leuten und außerdem können wir ihr hier perfekt aus dem Weg gehen!" lächelte er nach unten und auch auf Rics Gesicht spiegelte sich ein leichtes Lächeln wieder.

"Gut aber wenn sie mir auf die Nerven geht ... geht hier aber die Luzi ab!" sagte er fest und sah in diese wunderschönen blauen Augen, die belustigt auf blitzten.

"Du und dein Muggel Sprüche!" lachte er und strich Godric durchs Haar.

"Lass mich doch ... ich mag die Sprichwörter .. und wenigstens weis nur jeder fünfte hier was ich meine!" grinste er.

"Naja wohl eher jeder zehnte!" lachte Salazar und zog den kleineren zur Tür, wo sie einen der riesigen Flure Darkdream Hills betraten und entlang schritten, während sie sich leise unterhielten.

Vor einer riesigen schwarzen Marmor Tür blieben sie stehen.

"Wenn ich bitten darf!" verbeugte sich Salazar und die Tür ging auf und der Festsaal erschien.

Godric ging einige Schritte hinein gefolgt von Sal, doch nur wenige Meter und sein Vater hing dem nun 17-jährigen um den Hals.

"Ahh ... mein Kleiner, also hast du dirs doch überlegt ... gut das ich Sal hoch geschickt hab!"

Godric der die Umarmung seines Vaters erwiderte sah nun mit einem Killer Blick auf seinen Freund, der pfeifend in eine andere Ecke sah.

Hätte er das doch lieber nicht gemacht den in genau dieser stand seine Verlobte und kam auch schon auf ihn zu.

"Salazar Schatz es ist so langweilig hier, können wir nicht wieder zurück ich würde viel lieber mit deiner Mutter einkaufen!" Sie hackte sich bei ihm unter und krallte sich gerade Wegs an seinem Arm fest.

Sal rollte mit den Augen und sah zu seinem Geliebten der die Blonde versuchte mit Blicken zu töten, was dieser nur ein flüchtiges kaltes Lächeln entlockte und sie sich mehr an Salazar schmiegte.

"Komm schon Schatz!" quengelte sie und strich ihm über das Hemd.

Das reichte nun wirklich. Godric befreite sich aus der Umarmung seines Vaters und schritt auf beide zu, aber Salazar schaltete schnell und löste sich von Lilith.

"Du hörst mir jetzt gut zu ... Nein ich bleibe! Es ist mir egal wie langweilig dir ist, geh doch zurück bin ich dich wenigstens Los!" sagte er und lies sie einfach stehen auf dem Weg zu Godric der ihn nun anlächelte.

Die pure Mordlust stand in den eisigen blauen Augen des Mädchens, doch das hielt sie nicht davon ab eine Show abzuziehen.

"Aber ... aber Sal Schatz!" sprach sie mit Tränen erstickter Stimme, so das sich fast jeder umdrehte

"Ich .. ich ..!" schlurzte sie weiter und lief in eine der Ecken wo ihre 'Freundinnen' standen.

Sal seufzte und verdrehte die Augen.

"Das halt ich echt nicht mehr aus!" flüsterte er und Godric nahm unerkant seine Hand und strich über den Handrücken.

"Mach dir keinen Kopf ... jetzt wird sie erstmal schmallen und Gerüchte verbreiten also sind wir sie fürs erste los!" er zog ihn zu den Gästen und stellte ihn gebühlich vor.

Von allen Seiten bekam der nun 17-jährige Glückwünsche und kleinere Geschenke, wofür er sich bedankte und immer eine weile mit den Schenkern sprach, Sal zog sich zu einer Gruppe Vampiren zurück und führte mit diesen eine Hitzige Diskussion, was Godric und dessen Vater lächeln lies.

Die Stunden gingen dahin und Godric bereute es nicht hinunter gekommen zu sein, jetzt nach dem Essen fanden sie sich wieder im Festsaal ein wo sie untereinander Diskutierten und neue Nachrichten austauschten.

Godric hatte sich zu einem der Fenster zurückgezogen.

Ihm ging es nicht gut, ein mulmiges Gefühl das schon beim Essen eingesetzt hatte, er merkte sofort den Blick seines Vaters und den Sals und folgte diesen einige Schritte in den Raum hinein, bis er plötzlich stockend stehen blieb.

Ein ungewohntes Gefühl breitete sich in ihm aus und er hörte drei vertraute Stimmen die ihm zu flüsterten.

"Keine Angst!"

"Es ist gleich vorbei!"

"Er wird dir helfen, niemand wird verletzt!"

"Dein Blut erwacht!"

"Unser Blut erwacht!"

Luzifer, der das Stocken sah und den Blick seines Sohnes, der sich langsam verklärte, lief sofort zu ihm.

"Oh nein bitte nicht doch!" flüsterte er beim laufen als er bei Sal vorbei war, der die Augenbraue hob und hinter dem höchsten der Dämonen hinterher sah.

Gerade als dieser seinen Sohn erreichte, wurde dieser in drei vertraute Präsenzen gehüllt.. in rot, blau und grün.

Luzifer konnte nur zusehen, denn wenn er jetzt näher rann gehen würde, würde er wahrscheinlich an der nächsten Wand landen.

So ging er noch ein paar Schritte zurück und befahl dies auch seinen Gästen.

Keinen Augenblick später lichtete sich das Farbenspiel und ein knurren halte durch den Raum, jeder der anwesenden sah auf den Verursacher, der nun auf dem Boden vor ihnen hockte mit zwei riesigen schneeweißen Feder schwingen und durchdringenden blau-silbernen Augen.

"Godric!" Luzifer versuchte näher an ihn rann zu treten, doch das knurren wurde automatisch lauter bei jedem weiteren Schritt näher auf ihn zu, bis es in ein kurzes Zähne fletschen übergang und so auch Luzifer stehen blieb.

Dieser fuhr sich durch die silbernen Haare.

"Na toll, konntest du dir keinen anderen Tag aussuchen....!" grummelte dieser und sah durch die Menge und auf etwas Blondes das sich wieder Sal näherte.

Er rollte mit den Augen und versuchte wieder seinen Sohn zu erreichen der sich mittlerweile drohend aufgerichtet hatte.

Lilith war mittlerweile bei ihrem Verlobten angekommen.

"Oh .. sie mal einer an ... was für ein Vieh er ist ... tja und so etwas schimpft sich zukünftiges Oberhaupt!" sprach sie verachtend.

"Und so etwas willst du mir vorziehen, also da würde ich doch noch dreimal überlegen, bei so einer Missgeburt und ..!" sie konnte gar nicht weiter reden als Sal ihr die Hand auf den Mund legte.

"Ein Wort nur noch ein Wort und ich versichere dir, du sprichst nie wieder eins!" sagte er kalt sah sie aber nicht an, eher auf seinen geliebten der immer noch knurrend da sah's.

"Ach was .. du willst mir drohen!" sagte sie, als sie die Hand weg nahm.

"Witzig äußerst witzig...!" flüsterte sie und hob ihre Hände um einen kleinen Fluch auszusprechen.

Luzifer gab es mittlerweile auf, sich seinem Sohn zu nähern und setzte sich einfach vor ihn auf den Boden.

Ein Zischen lies ihn aufspringen gerade im rechten Moment, der Fluch streifte nur seine Schulter und schlug vor Godric ein ... der nun äußerst wütend auf das Loch vor sich sah ...

Seine Augen suchten den Übeltäter und fanden auch schnell die Blonde mit den Händen immer noch vor sich.

Eine schnelle Bewegung und sie lag auf dem Boden, etwas Knurrendes und Zähnefletschendes über ihr.

Sie kreischte auf und versuchte ihn von sich zu stoßen, doch nichts half, Godric wahr gerade im begriff sie nochmals anzugreifen, als er aufhorchte.

"Komm schon Ric, komm her sie ist es nicht wert!" die Stimme wahr dunkel und lockend und er lies wirklich von der Blonden ab um zu sehn wem diese Stimme gehörte.

Langsam folgte er dem Klang und stand vor dem Besitzer.

"Na Kleiner was machst du wieder!" sagte Salazar liebevoll und strich ihm über die Haare.

Der Ausdruck in den silberblauen Augen wurde freudig und das geflügelte etwas Namens Godric, sprang Salazar an und warf sie zu Boden.

Eng kuschelte er sich an den Größeren und schnurrte leicht, bei dem Geruch des Größeren.

Die Anwesenden sahen erst geschockt, dann belustigt auf das Schauspiel.

"Tja Salazar da hast du dir wohl ein neues Haustier angelacht!" sagte einer der Vampire mit denen er sich eben noch unterhalten hatte.

"Hm meinst du Olay!" erwiderte der Schwarzhaarige und strich dem schnurrenden etwas durchs Haar.

"Du solltest ihn besser in sein Zimmer bringen!" hörte er eine Stimme hinter sich und sah in Luzifers silberne Augen.

Salazar nickte und hob die geringe Last hoch, gerade als er fast aus dem Saal raus wahr hörte er Luzifer noch einmal neben sich.

"Und sei Lieb zu ihm!" verdattert sah er in das grinsende Gesicht und ging weiter zu Godrics Räumen.

Was bitte sollte das denn sei lieb zu ihm?# er legte den Schnurrenden aufs Bett und strich im den Kragen etwas glatt von wo ihm ein äußerst bekanntes rotes mal entgegen sah.

Er schluckte.

"oh bei meinen Vorfahren, das kann doch nicht ...!" begann er stockte aber als ...

"""" Ein riesiges Danke an Grauwolf fürs betarn ^^ #knuddel#""""